

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 11.05.2020

Sitzungsleitung: Jannusch Bigge | Protokoll: Anita Fritzsche, Pascal Scholz

Sitzungsbeginn: 18:48 | Sitzungsende: 19:16

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Eddy Loose, Emmanuel Diehl, Franz Rostock, Jakob Krebs, Jannusch Bigge, Jasmin Dettelbach, Pascal Scholz, Rebecca Uecker, Robert Glöckner, Robert Peine, Teodora Ivonicu

Entschuldigt Fehlende: ∅

Unentschuldigt Fehlende: Marcel Legler

Ruhende: Hendrik Appel, Jakob Behner, Mohd Faraz Shaikh, Thomas Birkenheuer

Gäste: Christina Ulonska, Lucas Hecht, Mathias Stuhlbein, Patrik Phan

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/30 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 11 von 14 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 04.05.2020 wird bestätigt.

2. Berichte der Ämter

Strukturer_innen

Pascal berichtet, dass im Wiki veraltete Infos zum Protokollieren stehen, und schlägt vor, dass diese im Rahmen einer Metasitzung geupdated werden. Jannusch stimmt dem zu, dass Infos aktuell gehalten werden sollen, damit auch neue Mitglieder auf Infos zugreifen können.

[Eddy Loose, Lucas Hecht erscheinen zur Sitzung]

Jakob K. findet es ebenfalls sehr sinnvoll das Wiki zu aktualisieren. Das Wiki sollte deswegen der gelebten Praxis entsprechend aktualisiert werden. Er schlägt auch vor, im Zuge dieser Aktualisierung über die gelebte Praxis zu sprechen und eventuelle Anpassungen vorzunehmen. Jannusch fragt, ob dies in einer separaten Sitzung besprochen werden soll oder ob Einzelpersonen im Wiki Dinge überarbeiten sollen. Jakob K. findet den zweiten Weg sinnvoller. Robert P. fragt, ob es denn überhaupt großartig Bedarf gibt, über die aktuelle Vorgehensweise zu sprechen. Die Artikel sollten seiner Meinung nach aber in jedem Fall von Einzelnen aktualisiert werden.

[Rebecca Uecker erscheint zur Sitzung]

Jannusch hält abschließend fest, dass nächste Woche Änderungen im Wiki-Artikel noch einmal vorgestellt werden sollen. Es werden keine konkreten Personen festgelegt, die sich um das Aktualisieren kümmern.

3. Berichte der Arbeitsgruppen

AG Nachhaltigkeit

Die AG trifft sich nun montags um 14.50 Uhr. Jannusch berichtet von der Mail zu der Nachhaltigkeit von Lehrveranstaltungen. Ziel ist es einen Katalog von Lehrveranstaltungen zu erstellen, die sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Hier wurde von unserer Seite nachgefragt, nach welchen Kriterien die Bewertung stattfindet soll. Wenn die AG eine Antwort erhält, wird ggf. wieder berichtet. Die AG hat sich weiterhin über das ESE-Frühstück unterhalten.

4. Treffen der Fachschaftsräte zur Online-Lehre

Robert P. berichtet, dass viele Fachschaftsräte bei dem Treffen vertreten waren, sowie der Studiendekan des Maschinenwesens Prof. Odenbach. Die verschiedenen FSRe haben vorgestellt, wie es in ihren Bereichen läuft.

Die meisten Fachschaftsräte kommunizieren mit ihren Studierenden über soziale Medien. Die Informationspolitik der TU wurde allgemein eher positiv bewertet, jedoch bestehen noch Unklarheiten bei einzelnen Themen, beispielsweise hinsichtlich der Prüfungen. Ebenfalls wurde sich über verschiedenen Formen der Online-Lehre ausgetauscht. Die digitale Lehre soll allgemein ganz gut laufen, auch wenn es noch wenige Negativbeispiele gibt. Es wurde von Mehrbelastungen berichtet, die die Online-Lehre mit sich bringt. Konkret empfinden viele Studierende die Vorlesungen als anstrengender. Es wurden sich kürzere Videos gewünscht, die besser auf das E-Learning abgestimmt sind. Ebenfalls wurde ausgewertet, dass wir bei der digitalen Lehre im Vergleich zu anderen Unis gut abschneiden.

Das Treffen wurde protokolliert und Prof. Odenbach möchte das Feedback gern mit in andere Gremien nehmen.

5. Kostenlose Bücher vom Springer-Verlag

Jasmin berichtet, dass viele Fachbücher momentan kostenlos heruntergeladen werden können. Sie schlägt vor, zentral Material herunterzuladen, damit wir diese zur Verfügung stellen können. Sie hat Bedenken, dass das Angebot aufgrund des hohen Andrangs bald wieder offline genommen wird. Jakob K. merkt an, dass es rechtliche Bedenken gibt. Er sagt, dass wir schon viele Sachen kostenlos über das Uninetzwerk und die SLUB beziehen können und man lediglich darauf aufmerksam machen könnte.

Jannusch fragt vor, ob man dieses Angebot nicht über fsr@ bewerben könnte. Er hat aber Zweifel daran, wie gut es ist, für einen einzelnen Verlag Werbung zu machen, zumal die SLUB bereits stark für ihr Angebot wirbt.

Jakob K. fragt, ob dies ein Thema für die AG Öffentlichkeitsarbeit wäre.

Robert P. denkt, dass wir keine separate Werbung dafür schalten sollten, sondern höchstens eine allgemeine Anmerkung zur Literaturbeschaffung am Rande z.B. im Newsletter hinzufügen könnten.

Teodora fragt, wie es um eine Story auf Instagram steht, da hier ihrer Meinung nach der Aufwand nicht sehr hoch ist und so doch kurz auf das Angebot hingewiesen werden kann. Jannusch stimmt Robert P. zu, dass wir eher auf relevante Sachen verweisen sollen, da die Gefahr besteht, dass unsere Hinweise als Spam wahrgenommen werden. Eddy meint, dass eine Instagram-Story hier keine zusätzliche Belastung für die Studierenden wäre.

Jasmin denkt, dass es gut in eine Instagram-Story passt gepaart mit Links zur Fachbücherbeschaffung online.

Robert G. weist darauf hin, dass eventuell nicht alle vom Angebot der SLUB wissen und daher ein Hinweis sinnvoll sein könnte.

Patrik schreibt, dass er einen Infobeitrag auf Instagram zusammenstellen könnte. Jannusch fragt, welche Links da eingebettet werden sollten neben dem Springer-Link.

Emmanuel meint, dass viele die Info aus offizieller Quelle übersehen könnten und wir nochmal darauf aufmerksam machen könnten. Pascal stimmt dem zu.

Es wird gefragt, wie die Anwesenden zu einer Instagram-Story stehen:

<p>Standpunkt: Soll auf Instagram eine Story erstellt werden, in der noch einmal auf die digitalen Angebote der SLUB aufmerksam gemacht wird?</p>
--

<p>Meinungsbild: Dafür: 10, Dagegen: 4</p>

Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Erstellung beauftragt.

6. Sonstiges

Emoji der Woche

Patrik berichtet, dass das Emoji der Woche der Otter (U+1F9A6) ist. Der Otter wurde dabei erst im letzten Jahr in der Unicode-Version 12.0 hinzugefügt.

Schreibcafé

Eddy fragt, ob das digitale Schreibcafé ins Leben gerufen werden soll, da er bereits eine Anfrage dazu bekommen hat. Er fragt, wie wir es finden, das Café einmal wöchentlich digital abzuhalten. Jakob denkt, dass es keinen großen Zulauf geben wird, aber dass es machbar ist. Robert P. denkt auch, dass der Zulauf eher gering sein wird. Das Café nur nach Anfrage von Studierenden zu halten, hält er aber nicht für praktikabel, da sich vermutlich nur wenige aktiv melden würden. Er merkt an, dass es auch seltener gehalten werden könnte, beispielsweise 14-tägig. Jakob K. möchte nicht gleich festlegen, dass das Schreibcafé alle zwei Wochen stattfindet, sondern erst einmal nur einen Termin anbieten und schauen, wie stark hier die Nachfrage ist. Eddy wird Rücksprache mit den anderen Menschen vom Schreibcafé halten.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung.

English Summary

Reports of person responsible of inner structure

The internal wiki is partwise outdated. Therefore some section should be updated. One of the outdated sections addresses how to write reports of meetings. Some volunteers will try to update this section, so it fits the current workflow.

Task force sustainability

Meetings will now be held on Monday at 14:50. We received a mail asking us to name some courses which are targeting on sustainability or combine sustainability with their teaching content. Mainpurpose is to collect all courses offered at TU Dresden in a catalog. We asked what criteria courses are expected to meet, so they can be accepted for this catalog.

Meeting regarding online teaching

A meeting took place where all representatives of all student councils took part. Different topics regarding online teaching were discussed. Overall the feedback received from students was positive, except some negative examples. Moreover the information policy regarding circumstances of online teaching was rated positive overall. Many students reported, that

online teaching results in a higher work load. Students are wishing for more lecture videos which are better adjusted to online teaching.

Free books offered by Springer publisher

A lot of literature published by Springer can currently be downloaded for free. Jasmin asked if we should promote this offer. The general opinion was, to no explicitly promote only one publisher. Instead it was decided to promote the offers from SLUB and others via a instagram story.

Emoji of the week

The Emoji of the week is the otter. It was introduced in version 12.0 of Unicode. Its code is (U+1F9A6).

Schreibcafé

Schreibcafé is an usually repeating event offered in cooperation between us, the ASCII and the Writing center of TU Dresden. It is aiming for students who have to write a e.g a paper or thesis. The Schreibcafé usually took place in the ASCII and memebers of the writing center and FSR were present to give help regarding the aspect of writing or technical help with \LaTeX . It was decided to aks the writing center and try a digital session.